



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 136 • Oktober 2021

Erstbefahrung der Lorze

Am 26./27. Juni stand das erste von zwei Familienwochenenden ganz im Zeichen von Planungsunsicherheit. Aber am Ende kam dann doch alles gut heraus, und am Sonntag verabschiedeten sich ausschliesslich zufriedene Teilnehmer. Als absoluter Höhepunkt ist wohl die Erstbefahrung der Lorze zwischen Hagendorn und Obfelden – mit Ausstieg in der Reuss – zu werten.

Im Wissen um die plötzliche Popularität von Campingplätzen hatte ich frühzeitig den Camping im aargauischen Sulz für unsere Gruppe gebucht. Einige Tage vor der Anreise wollte ich die genaue Teilnehmerzahl bestätigen, musste aber feststellen, dass man auf dem Camping unsere Anmeldung verloren hatte. Zum Glück war der Chef völlig entspannt und versprach, eine Lösung zu finden.

Dann die Sache mit dem Wasserstand: Die Reuss führte seit Tagen mit rund 400 Kubikmetern pro Sekunde sehr viel Wasser – für ein Familienwochenende also völlig ungeeignet, da sämtliche Kehrwasser irgendwo in den Bäumen zirkulierten. Spontanes Ausweichen an einen anderen Fluss und Camping schien



Als Alternative zur Hochwasser führenden Reuss wurde am Familienwochenende im Juni die Lorze befahren – Dschungel-Feeling inklusive. (Fotos: Peter Hennig)

Inhalt

Familienwochenende an Reuss und Lorze	1
Jugendmaskottchen Cleopatra	2
Editorial	3
Neues Banner am Flussbad	3
Und ausserdem ...	3
Span-Paddel-Fest ohne Ferkel	4
Inoffizielle Clubmeisterschaft	5
Jugendsommerlager in Frankreich	6
Sommerliches Hochwasser	6
Touren und weitere Anlässe	6
Wer macht was im WVZ?	8
Impressum	8

mir infolge des aktuellen Camping-Booms unmöglich – dafür hatte ich keine Nerven. Also Prinzip Hoffnung: Würde der Wasserstand der Reuss rasch genug sinken?

Lorze statt Reuss

Dank rivermap.ch – auf der Suche nach erreichbaren Alternativen – stolperte ich über den untersten Abschnitt der Lorze zwischen Zugersee und Reuss. Der Wasserstand schien aufgrund der dürftigen Angaben ungefähr zu

passen. Die sowohl auf rivermap erwähnten, aber auch auf dem Luftbild von Swisstopo sichtbaren umgestürzten Bäume beunruhigten mich nur wenig, da das Gefälle dieses Flussabschnitts sehr gering ist. Trotzdem: Ein- und Ausbootstelle sowie das einzige Wehr wollte ich rekonozieren, bevor wir uns mit den Kindern auf diesen Abschnitt wagten.

weiter auf Seite 2 →



Letzten Endes konnten wir zwei Befahrungen der Lorze durchführen. Sie hielten zwar keine besonderen Schwierigkeiten bereit, führten aber durch eine eindruckliche, abwechslungsreiche Naturlandschaft. Umgestürzte Bäume, enge Durchfahrten durch einen fast undurchdringlich scheinenden Wald, Feuchtwiesen und eine grosse Vogelvielfalt sind schöne Erinnerungen an diesen Fluss. Den Abschluss der Tour bildete jeweils eine Turbofahrt auf der randvollen Reuss bis zur Brücke in Obfelden. Die grösste paddeltechnische Herausforderung war, die Ausbootstelle zu erwischen: Dies was bei der rekordverdächtigen Fliessgeschwindigkeit der Reuss gar nicht so einfach. Die zurückgebliebenen Erwachsenen kümmerten sich jeweils um die zurückgebliebenen Kinder (oder umgekehrt?) – wie auch immer, es wurde nie jemandem langweilig!

Peter Schürch

Maskottchen Cleopatra am Bootshaus I



Ende April 2021 hat Bootshauswart Martin Neugebauer mit Unterstützung seines Vorgängers Jürg Christoffel im Letten das Gestell am Bootshaus I mit einer Verschalung versehen. Da solche Flächen Sprayer dazu verleiten, dort ihre Graffiti zu hinterlassen, hat Kalani Kistler den Löwen Cleopatra – das Maskottchen der WVZ-Jugend – auf die Verschalung gemalt. (Foto: aa)

Editorial



Foto: Peter Hennig

Wir dürfen auf einen sehr erfreulichen Sommer zurückblicken mit vielen Aktivitäten auf und neben dem Wasser. Und Wasser gab es diesen Sommer reichlich – so viel, dass es laut MeteSchweiz einer der nassesten Sommer seit Messbeginn war. Auch die Limmat und der Zürichsee hatten Hochwasser (vgl. Beitrag auf Seite 6). Insgesamt sind wir glücklicherweise glimpflich davongekommen. Dennoch gab es diverse ausgefallene Trainings, einige Schäden an der Slalomanlage und stehendes Wasser im Bootshaus Schanzengraben.

Unser Bootshauswart Martin Neugebauer ist ständig im Einsatz, um die Anlage in Schuss zu halten. Nicht zuletzt erhält er dabei Unterstützung vom Sportamt der Stadt Zürich.

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit durfte ich den WVZ-Vorstand Ende Juni zu einem Essen in Zürich einladen. Die vielen Stunden, die meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für unseren Verein und unseren Sport leisten, macht viel Freude. Da Zeit für viele von uns ein knappes Gut ist, kann ich diesen Einsatz nicht hoch genug loben. Dies gilt ebenso für alle anderen engagierten Vereinsmitglieder.

Mit dem Span-Paddel-Fest bedanken wir uns als Verein für die Zeit aller Mitglieder, ob Leiter, Helfer oder Paddler. In entspannter Atmosphäre haben wir am 21. August einen wunderschönen Samstag an der Limmat verbracht und abends die Köstlichkeiten vom Grill genossen (vgl. Beitrag auf Seite 4).

Daniel Grogg, Präsident

Und ausserdem...

Wieder Kalt- und Warmwasser im Bootshaus I

Seit längerer Zeit war der Wasserstrahl beim Abwaschbecken im Bootshaus I im Letten zu einem Rinnsal verkümmert. Bootshauswart Martin Neugebauer hat nun den total verstopften Filter ersetzt. Mittlerweile fliesst das Wasser wieder normal, und auch das Warmwasser funktioniert.

Nächste GV am 18. März

Der Vorstand hat den Termin der nächsten Generalversammlung (GV) auf den 18. März 2022 gelegt. Sie wird wieder im Kirchgemeinde-saal Unterstrass stattfinden, sofern sie als Präsenz-GV durchgeführt werden kann.

Bahnstrecke Zürich HB – Wipkingen wird für ein Jahr gesperrt

Der Bahnhof Zürich-Wipkingen ist diejenige Haltestelle des öffentlichen Verkehrs, die am nächsten beim Bootshaus Letten liegt. Bedient wird sie von der S24. Nun wollen die SBB von 2023 bis 2025 den Bahnhof Zürich-Wipkingen umbauen und zudem den 120-jährigen Wipkinger Viadukt sanieren. Dafür wird von Dezember 2023 bis Dezember 2024 die Strecke zwischen Zürich HB und Wipkingen gesperrt. Die Fernverkehrszüge werden umgeleitet, die S24 fällt zwischen Zürich HB und Wipkingen aus.

Sitzende Stehpaddler

Seit Anfang Mai 2021 dürfen Stand-up-Paddler auch die Naturschutzgebiete der Aare bei Solothurn befahren. Zwischen Lüsslingen und Flumenthal müssen sie sich aber hinsetzen. Grund ist, dass Zug- und Wasservögel dann weniger gestört werden, weil die Silhouette des Paddlers kleiner ist. Motorboote dürfen allerdings weiterhin ungehindert durch die Schutzzonen fahren, da sich die Vögel bereits an den Lärm gewöhnt hätten... Ursprünglich war sogar ein Fahrverbot für Stehpaddler vorgesehen gewesen.

Zusammengestellt von aaj

Neues WVZ-Banner an der Badi

aaj. – Der Letten ist für den WVZ eine gute Passantenlage. Lust aufs Kanufahren wird einerseits geweckt, wenn gerade Mitglieder oder Kursteilnehmer am Paddeln sind. Doch auch das Banner, das seit 2010 am Flussbad hängt, ist gute Werbung. 2016 war es ersetzt worden, doch auch dieses hatte dringend eine Erneuerung nötig, war es doch durch Wind

und Wetter (und Hochwasser) stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Da die alten Druckvorlagen unauffindbar waren, hat Isabel Lehn ein neues Banner entworfen, das sich an die bewährte bisherige Gestaltung anlehnt. Materialverwalter Dominik Zehnder hat dann den Druck veranlasst, und seit August 2021 hängt das Banner an der Badi.



Ein neues Banner an der Badi Unterer Letten macht auf den WVZ aufmerksam. (Foto: aaj)



Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen. Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-KINDERSPITAL ZÜRICH

Das Spital der Erwachsenenbildung

Paddeln einmal anders...

Span-Paddel-Fest für einmal ohne Ferkel

Das diesjährige Span-Paddel-Fest fand in etwas kleinerem Rahmen statt als 2019. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.



Impressionen vom Span-Paddel-Fest vom 21. August 2021 im Letten. (Fotos: Peter Hennig)

Bei grossartigem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und tollem Wasserstand der Limmat fand am Samstag, 21. August 2021 das diesjährige Span-Paddel-Fest statt. Mit Wurfsackwerfen und Knotenkunde startete mittags in kleiner Runde der Spieleteil des Fests. Später, mit steigender Temperatur, suchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stand-up-Paddeln Abkühlung im Fluss. Auch das Zweierkajak wurde zur Freude einiger Pärchen- und Vater-Sohn-Konstellationen aus dem Bootshaus geholt und ausgiebig zur Befahrung der Limmat verwendet. Bei so viel Spass auf dem Wasser lässt der Hunger nicht lange auf sich warten, und während sich die Sonne Richtung Westen senkte und weitere Mitglieder zur Gruppe hinzustiessen, wurde der Grill eingefeuert.

Aufgrund der eher geringen Teilnehmerzahl von knapp zwanzig gab es dieses Jahr kein Spanferkel. Dafür garten frisches Gemüse, zarte Schweinsfilets und ein saftiges Tomahawk-Steak über der heissen Glut. Ergänzt von knusprigem Brot und verschiedenen Salaten, die von den Paddlern mitgebracht worden waren, ergab sich eine üppige Tafel, an der sich alle nach Lust, Laune und Geschmack bedienen konnten. Das besondere Farbenspiel des Sonnenuntergangs über der



Limmat beeindruckte alle und machte das Dessert noch feiner. Bis in den späten Abend hinein wurde gelacht, diskutiert, über Flüsse, Fahrlinien und Kajaks gefachsimpelt, und mit vielen helfenden Händen ging auch das Aufräumen zügig von der Hand.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Paddlerinnen, Paddlern, Freunden und Geniessern, die so begeistert am Fest teilgenommen und all die feinen Salate und Desserts mitgebracht haben. Ganz besonders bedanke ich mich für die unverzichtbare Unterstützung durch Isabel, Raphael und Silvia, die mir immer helfend, Rat gebend, organisierend und ausführend zur Seite stehen. Gemeinsam haben wir nun schon zum zweiten Mal ein tolles Span-Paddel-Fest auf die Beine gestellt.

Oliver Barwig

... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**



Clubmeisterschaft statt Nachwuchscup

Als wir erfuhren, dass es dieses Jahr wegen der Coronavirus-Pandemie wieder keinen Nachwuchscup Zürich geben wird, waren alle riesig enttäuscht. Daher war die Motivation bei uns Leitern umso grösser, eine Alternative auf die Beine zu stellen. So wur-

de kurzerhand eine Clubmeisterschaft mit Postenlauf, Slalomwettkampf und Grillieren organisiert und am Sonntag, 6. Juni 2021 mit ganz vielen begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Glücklicherweise war das Wetter nicht besonders gut

und die Anlage nur wenig besucht – so waren die Pandemieschutzmassnahmen einfach einzuhalten.

Nadina Mesey, Wettkampfkordinatorin



Eindrücke von der Clubmeisterschaft im Juni. Der paddelnde Löwe ist Cleopatra, das neue Maskottchen der WVZ-Jugend.



meier und partner
Berater und Problemlöser

Geologen und Ingenieure
Die besten Lösungen für komplexe Umweltfragen

Kontakt: Peter Schürch

Meier und Partner AG
8570 Weinfelden | 9000 St.Gallen
www.meierpartner.ch | T 071 626 51 11

Hochwasser!

Der Sommer 2021 war nördlich der Alpen einer der nassesten seit Messbeginn von MeteoSchweiz. Die anhaltend grossen Regenmengen liessen gegen Mitte Juli nördlich der Alpen mehrere Flüsse und Seen über die Ufer treten.

aaj. – Am 13. Juli 2021 erreichte der Abfluss der Limmat unterhalb des Unteren Lettens (Messstation Unterhard) 487 Kubikmeter pro Sekunde (m^3/s). Das war zwar nicht so viel wie die $586 \text{ m}^3/\text{s}$ vom Mai 1999, als das Wasser in mehrere Bootshäuser floss. Aber es hätte nicht viel gefehlt und die Limmat wäre über die Ufer getreten. Auch der Pegel des Zürichsees war so hoch, dass man das Bootshaus Schanzengraben längere Zeit nicht mehr trockenen Fusses betreten

konnte – zeitweise reichte das Wasser bis zu der Treppe, die zu den Garderoben führt.

Vom 14. bis 30. Juli untersagte die Wasserschutzpolizei der Stadt Zürich das Befahren der Limmat und das Baden in der Limmat (ausser in den Badeanstalten). Im Fokus waren da wohl vor allem die Gummiböötler:

Bei deutlich tieferem, aber immer noch hohem Wasserstand ($260 \text{ m}^3/\text{s}$) ereignete

sich am 23. Juli ein tödlicher Kanuunfall. Ein dreissigjähriger chinesischer Tourist war trotz des Befahrungsverbots auf der Limmat unterwegs und geriet mit seinem Kanu auf Höhe der Rudolf-Brun-Brücke in Not. Passanten meldeten der Polizei, dass sich die Person nicht mehr über Wasser halten könne und untergetaucht sei. Am 28. Juli wurde die Leiche am Limmatufer auf Höhe des Lettenstegs gefunden. Angaben über die näheren Umstände fehlen.



Der Seespiegel ist so hoch, dass das Wasser ins Bootshaus Schanzengraben fliesst.



Das Flussbad Unterer Letten wird beinahe überschwemmt. (Aufnahmen vom 14.7.2021; Fotos: aaj)

Touren und weitere Anlässe

Dieses Programm gilt nur unter dem Vorbehalt, dass der weitere Verlauf der Coronavirus-Pandemie die Durchführung der Anlässe zulässt.

Sonntag, 3.10.2021

Landquart (WW III–IV)
Jonas Meier

Donnerstag, 16.12.2021

Adventspaddeln auf der Limmat, danach
Glühwein im Bootshaus Letten

Freitag, 18.3.2022

Generalversammlung
Kirchgemeindehaus Unterstrass

Änderungen vorbehalten. Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Jugendsommerlager heuer in Saint-Pierre-de-Bœuf

Das diesjährige Sommerlager der WVZ-Jugend fand in Saint-Pierre-de-Bœuf anstelle von Sault-Brénaz statt. Die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten mit ihren 8 Leiterinnen und Leitern eine tolle Zeit. Einen Eindruck vom Lager gibt das Video von Kalani Kistler unter tiny.ccl/videokalani.



Viel Spass im Jugendsommerlager in Saint-Pierre-de-Bœuf. (Fotos: Nadina Mesity und Leo Brändli)

Eigentlich war geplant, für das diesjährige Sommerlager (18.–23. Juli 2021) wie gewohnt nach Frankreich ins Lagerhaus in Sault-Brénaz zu fahren. Doch das Hochwasser machte uns einen Strich durch die Rechnung. Wir hatten grosses Glück, dass der Campingplatz am Wildwasserkanal von Saint-Pierre-de-Bœuf (Dépt. Loire) noch genügend Platz für uns hatte. Doch auch dort gab es Probleme aufgrund des vielen Wassers. Wegen des hohen Wasserdrucks konnten die Schleusen nicht ganz geöffnet werden, und somit hatte der ohnehin schon untiefe Kanal noch weniger Wasser. Dadurch mussten wir unser übliches Programm (abwechselnd Freestyle und Slalom) anpassen und ergänzen. Wer sein Heck beim Slalom häufig genug am Boden angeschlagen oder beim Freestyle im Rücklauf ein bisschen viel Wasser geschluckt hatte, wechselte zu Kanupolo (mit Slalomstangen als Tore), übte Ver-



schiedenes auf dem See (Eskimotieren, Aufstehen im Boot, Liegestützen auf dem Boot usw.) oder ging einfach im See baden. An Land vertrieben wir uns die Zeit mit dem Geschicklichkeitsspiel Kubb, mit Ball- und Kartenspielen sowie mit Kochen und Gesprächen.

Alles in allem war das Sommerlager wieder ein voller Erfolg. Wir hatten viel Spass, haben sehr viel gelacht und sind am Ende völlig erschöpft nach Hause gekommen – mit einem Haufen neuer Erlebnisse und Erinnerungen.

Vielen Dank an alle Leitenden, die für uns Jahr für Jahr so ein Lager auf die Beine stellen!

Alaya Lüthi



Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Josefstr. 119 martin-neugebauer@hotmail.de
8005 Zürich

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G.044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8036 Zürich

Neumitgliederbetreuer

- Michael Bischof Mobile 079 445 61 63
mb@byteworks.ch
- Susanne Schneebeli Mobile 077 438 85 49
s.schneebeli@gmx.ch

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Chef Jugend*

Leo Brändli Tel. P.044 251 15 76
Rindermarkt 16 Mobile 076 522 81 99
8001 Zürich jugend@paddeln.ch

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Arminstrasse 9 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

Redaktionsschluss:
Erscheinungsdatum:

Nr. 137

02.12.2021
13.01.2022

Nr. 138

10.03.2022
14.04.2022

Nr. 139

09.06.2022
14.07.2022

Nr. 140

01.09.2022
06.10.2022

Gedruckte Auflage: 50 Expl.; per Post versandt: 34 Expl., per E-Mail versandt: 294 Expl.

 **GLOBEPADDLER**

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH



Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER  **TREUHAND AG**
Treuhand- Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich
Telefon 044 454 36 76
Fax 044 462 08 45
info@ryser-treuhand.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer



PROFIWELT.CH

Offizieller Partner
KANU WM 18
MUOTA
WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHTS-PRAXIS

ASTRAL **hf** **HKO**

Ketcher **Lettmann** **NRS** **Palm**

www.profiwelt.ch, Rescue Publication GmbH
Bramenstr. 15, 8184 Bachenbülach

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

KANUSCHULE
VERSAM

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch